

Ressort: Finanzen

Eier-Skandal: Reinigungsfirma täuschte mit falschem Datenblatt

Amsterdam, 11.08.2017, 18:00 Uhr

GDN - Die niederländische Reinigungsfirma, die im Zentrum des Skandals um Millionen verseuchte Hühnereier steht, täuschte deutsche Landwirte offenbar auch mit falschen Dokumenten. Wie der "Spiegel" in seiner neuesten Ausgabe berichtet, erhielten Kunden des Unternehmens ein offiziell aussehendes "Produktsicherheitsblatt", in dem die Desinfektionslösung "Dega 16" als völlig harmloses Mittel ausgegeben wurde.

Dass die Lösung das gesundheitsschädliche Kontaktgift Fipronil enthielt, wurde in dem vierseitigen Papier verschwiegen. "Dega 16" wurde von der niederländischen Stallreinigungsfirma als eine Art Wundermittel im Kampf gegen Geflügelparasiten angepriesen. Offenbar war es jedoch nie von einer Behörde zugelassen worden. Als "Hersteller/Lieferant" nennt das Sicherheitsblatt ein Unternehmen in der belgischen Ortschaft Weelde. Unter der angegebenen Adresse firmiert der Chemikalienhändler Patrick R., 46, der als eine der zentralen Figuren des Fipronil-Skandals gilt. Sein Anwalt wollte sich gegenüber dem "Spiegel" nicht zu den Vorwürfen äußern.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93193/eier-skandal-reinigungsfirma-taeschte-mit-falschem-datenblatt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com